

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
22./23. Dezember 2023 | 51. Woche | 2. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

OB Reker im großen Interview



Eine Bilanz zum Jahresende

ANZEIGE

KÖLNER KLINIK CLOWNS e.V.

Verschenken Sie ein Lächeln im Advent!

Spendenkonto:
DE12 3702 0500 0012 1314 15
Stichwort: „Lächeln im Advent“ oder QR-Code scannen:
Mehr Infos unter:
koelner-klinikclowns.de



Über die Künstlerin



Köln/Erftstadt. Unser diesjähriges Weihnachtsmotiv stammt von einer „kleinen“ Künstlerin, die mit großem Talent gesegnet und vor den Toren Kölns zu Hause ist. Evelina Yanak (13) kam im Oktober 2019 mit ihrer Familie aus Moldawien nach Deutschland. Seitdem lebt sie in Erftstadt.

Evelina zeichnet seit ihrer frühen Kindheit. Ihr Talent stach im Rahmen des Weihnachtsbilder-Malwettbewerbs unserer Schwester-Verlage der Rheinischen Anzeigenblätter in den vergangenen Jahren im Rhein-Erft-Kreis hervor.

Dieses Jahr wählte sie ein besonderes Motiv, verbunden mit einem Wunsch: „Meine Zeichnung ist eine Weihnachtskarte mit dem beeindruckenden architektonischen Denkmal des Kölner Doms, umgeben von der Atmosphäre des Weihnachtsmarktes. Ich möchte von ganzem Herzen allen Bewohnern von Köln frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr wünschen. Viel Gesundheit, Glück und dass allen ihre sehnlichsten Wünsche erfüllt werden und dass Freude in jedem Zuhause herrscht!“

Diesen Worten von Evelina schließt sich das gesamte Team des „EXPRESS – Die Woche“ selbstverständlich an:

Frohe Weihnachten, liebe Leserinnen und Leser!

KVB an den Feiertagen

Köln. Die KVB-Kundencenter und eigenen Vertriebsstellen bleiben an Heiligabend und Silvester geschlossen, da beide Tage auf einen Sonntag fallen. An den beiden Weihnachtstagen und an Neujahr sind die Einrichtungen gleichfalls geschlossen. An den Tagen vom 27. Dezember bis zum 30. Dezember sowie ab dem 2. Januar gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Die KVB ändert auch ihren Betrieb zu Heiligabend und an den Weihnachtstagen, um auf den veränderten Bedarf zu reagieren. Am Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend), wird im Stadtbahn- und Busbetrieb nach dem regulären Sonntagsfahrplan mit anschließendem Nachtverkehr gefahren.

Ab 15 Uhr werden im Stadtbahnbetrieb folgende Veränderungen durchgeführt: Die Bahnen der **Linie 1** fahren auf Kölner Stadtgebiet im 30-Minuten-Takt. Die **Linie 7** fährt zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Frenchen-Benzelrath“ durchgehend im 60-Minuten-Takt. Auf

Kölner Stadtgebiet stehen mit den **Bus-Linien 136**, zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Brahmsstraße“, sowie **146**, zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Moltkestraße“, Alternativen zur Verfügung, die zusammen mit der **Linie 7** einen dichteren Takt realisieren.

Die Bahnen der **Linie 16** fahren im Umland zwischen den Haltestellen „Wesseling“ und „Bad Godesberg Stadthalle“ bis 20 Uhr nur im 60-Minuten-Takt, ab 20 Uhr nur noch bis zur Haltestelle „Bonn Hauptbahnhof“ im 60-Minuten-Takt. Auf der **Linie 18** fahren die Bahnen außerhalb des Kölner Stadtgebietes ab 18 Uhr zwischen den Haltestellen „Klettenbergpark“ und „Bonn Hauptbahnhof“ nur noch im 60-Minuten-Takt. Ab 20 Uhr wird im Stadtbahnbetrieb der reguläre Abend- und Nachtverkehr nach normalem Samstagsfahrplan gefahren. Die genannten Einschränkungen auf den **Linien 1, 7, 16 und 18** bleiben bis zum Beginn des regulären Nachtverkehrs bestehen.



Frohe Weihnachten Köln!

Feuerwerksverkauf

vom staatlich geprüften Pyrotechniker zu super Discountpreisen.

Verkauf ab 9:00 Uhr (28., 29. und 30.12.2023)

im Industriebauhof Waltherstr. 80, Köln-Dellbrück.

Ab € 55,00 Einkauf gibt es ein Los für unser Gewinnspiel.

Ziehung am Samstag, 30.12.23, 17.00 Uhr

(Gewinnspielteilnahme ab 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Preis: 1 Profi Batterie Verbundfeuerwerk mit 512 Schuss, Dauer ca. 4 Minuten, Kaliber 20 mm, Gewicht 27,5 KG

Für Druckfehler keine Haftung! Angaben unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung

Ferlmann

FLIESEN

Meisterbetrieb

Hansestraße 39 • 51149 Köln
Fon. (02203) 89887-0
Fax. (02203) 89887-11
www.ferlmann.de

Planung...

Auswahl...

Montage...

Service...



...alles mit einem Ansprechpartner



Zusteller (m/w/d) für unsere Zeitungen gesucht!

Ab 13 Jahren;
Auch nur wochenweise
- als Ferienjob - möglich!

Aktuell verstärkt gesucht in:

- Köln

(Auweiler, Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar, Porz, Weiden)

02203 18 83 99

0175 999 44 00

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
August-Horch-Straße 10 • 51149 Köln

SIEMENS



SN 14 VE Einbaugeschirrspüler 60 cm

- 13 Maßgedecke
- Lautstärke 44 dB
- Startzeitvorwahl
- Restzeitanzeige
- AquaStop

dyson



neuer Dyson Hyperdymium Motor™

- 3 Reinigungsmodi
- bis zu 60 Min. Laufzeit
- 2 Jahre Garantie

HERFORD

expert

www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51

499.-

444.-

Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11

Jugendbüros schließen

Höhenhaus. Das Jugendbüro der KJA Köln wird nach über 25 Jahren zum Ende 2023 geschlossen. Grund dafür ist laut der Verantwortlichen der Einrichtung die anhaltende Haushaltskrise. Trotz der jüngsten Eini-gung der drei Koalitionspartner sei ein Haushalt noch in diesem Jahr nicht in Sicht. Sollte dieser erst zu Beginn des neuen Jah-res beschlossen werden, müsse nach den Vorgaben des Jobcen-ters die Trägerschaft des Kalker Jugendbüros neu ausgeschrieben werden. Das bedeute, dass neues Personal und neue Räumlichkei-ten gesucht werden müsse.

Die KJA Köln als Träger des Ju-gendbüros Kalk appelliert des-halb an die politisch Verant-wortlichen, schnell eine Lösung zu finden, um den Bestand die-ser wichtigen Einrichtung zu si-chern und die Zukunftsperspek-tiven junger Menschen in Köln nicht zu gefährden.

Im Mittelpunkt des Jugendbü-ros der KJA KÖLN stehen Hilfe und Beratung suchende Jugend-liche. Das Jugendbüro Kalk spielt seit 1997 somit für viele Jugend-liche eine entscheidende und da-mit wichtige Rolle bei der beruf-lichen, schulischen und sozialen Orientierung. Langfristiges Ziel ist die Integration benachteilig-ter Jugendlicher in den Arbeits-markt.

Seit 2005 wird die Beratungs-stelle durch das Jobcenter (Bun-desmittel) finanziert und erreicht jährlich etwa 110 Jugendliche im Rahmen der Einzelfallhilfe, die oftmals ohne jegliche berufli-che und persönliche Perspekti-ve sind. Die Vermittlungsquote liegt bei durchschnittlich 65 Pro-zent und die Jugendlichen wer-den in Ausbildung, Arbeit, Prak-tika, Freiwilligendienst, Schule und Studium vermittelt. Den-noch steht die Errichtung nun vor dem Aus.

25-Jährige soll Schläger auf Ex-Freund gehetzt haben



Die Angeklagte (r.) beim Prozessauftritt im Landgericht Köln. Foto: Iris Klingelhöfer

Hiebe statt Liebe

Es war ein überfallartiger An-griff, der einem Mann am Bahnhof Deutz beinahe das Leben kostete. Vier Männer prügeln auf ihr Opfer ein, in den Ermittlungsakten ist von mehreren Stampfritten auf den Kopf die Rede. Die Täter sollen im Auftrag einer Frau aus Asbach in Rheinland-Pfalz gehandelt haben. Die wollte sich laut Staatsanwalt bei ihrem Ex-Freund rächen – und steht nun vor Gericht.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Wegen Anstiftung zur gefährlichen Körperverlet-zung muss sich die 25-Jährige

nun vor dem Kölner Landge-richt verantworten. Ursprüng-lich lautete die Anklage sogar auf Anstiftung zum versuch-ten Totschlag – einen solchen Vorsatz sah das Landgericht im Vorfeld aber nicht. Die Ange-klagte befindet sich in Unter-suchungshaft in der JVA Köln, ihr drohen mehrere Jahre Ge-fängnis.

Ein Jahr soll die Beschuldig-te mit dem Prügelopfer zusam-men gewesen sein, bis dieser laut Ermittlern die Beziehung beendet habe. „Aus Eifersucht und Verärgerung über dessen Beziehung“, so der Staatsan-walt, habe die Frau dann den Schlägertrupp engagiert. „Ihr

kam es darauf an, dass er ver-letzt wird“, heißt es in der An-klageschrift. Den Männern habe die 25-Jährige eine Ent-lohnung versprochen.

Auf dem Ottoplatz hatten die vier Angreifer ihr Opfer im März dieses Jahres kurz vor Mitter-nacht abgepasst. Der 33-Jäh-ri-ge wurde zu Boden geschlagen, laut Anklage 18 Sekunden lang mit teils wuchtigen Tritten auf den Kopf und ins Gesicht trak-tiert. Zwei Stampfritte sollen erfolgt sein, als das Opfer be-reits bewusstlos war, das schil-derte eine Zeugin. „Sie war überwältigt von dieser enormen Brutalität“, sagte der Polizist, der die Frau vernommen hatte.

Durch das Hupen von Taxi-fahrern aufgeschreckt, flüchte-ten die Angreifer schließlich in verschiedene Richtungen. Das Prügelopfer lag regungslos am Boden. Eine Krankenschwester leistete erste Hilfe und brachte den Verletzten in die stabile Sei-tenlage, woraufhin dieser viel Blut erbrochen habe. Der Mann erlitt diverse Brüche im Gesich-er, er wurde ins Klinikum Merheim gebracht und notoperiert.

Einer der Angreifer konn-te bislang identifiziert werden, ein Polizist berichtete von ei-nem verlorenen Handy am Tat-ort. Drei Täter sind nament-lich noch nicht bekannt, trotz Fahndung mit Bildern aus der

Überwachungskamera. Eine Spur führte nach Zeugenaussa-gen zur mutmaßlichen Anstif-terin aus Rheinland-Pfalz, der nun zunächst der Prozess ge-macht wird.

Außern wollte sich die An-geklagte beim Prozessauf-takt nicht. Verteidiger Thomas Pusch deutete eine Gefähr-dungslage für seine Mandantin an, zur Erörterung der Hinter-gründe schloss der Vorsitzen-de Richter Hans Logemann auf Anregung des Anwalts die Öf-fentlichkeit aus.

Das Kölner Landgericht hat acht Verhandlungstage ange-setzt, ein Urteil soll im Januar fallen.

Essen wie bei Mutti

Höhenhaus. Nirgends schmeckt es so gut wie bei Ma-ma! Da setzt der Liefersdienst „Homemeal“ an, der demnächst nach Köln kommen wird. Haus-gemachtes Essen von privaten Hobbyköchen direkt zu dir nach Hause. EXPRESS stellt das Kon-zept vor.

Köchin Nilgün ist ein kleiner Star in Berlin. Die betagte Haus-frau macht bei „Homemeal“ mit und kommt mit den Bestellun-gen kaum hinterher – ob gefüll-te Weinblätter, Suppen oder Bul-gurbällchen, bei ihr schmeckt es wie zu Hause. Sie ist eine von 150 Köchen, die für „Homemeal“ Essen zubereiten und über die Plattform verkaufen.

Gegründet hat das Unterneh-men der gebürtige Leverkusener Martin Andreas Schmidt (38), der in Berlin lebt. Die Idee dazu hat-te er zu Beginn der Pandemie. „Viele meiner Freunde aus der Gastro-Branche hatten ihre Jobs verloren. Da dachte ich mir, es muss doch möglich sein, eine Art Homeoffice für die Gastro auf die

Beine zu stellen“, sagt Schmidt. So ist „Homemeal“ im Dezember 2020 entstanden.

Nach dem erfolgreichen Start in Berlin soll es auch in Köln ver-fügbar sein. Interessierte können sich ab jetzt auf der Internetseite von „Homemeal“ auf die Warte-liste setzen lassen. Eine der Vor-aussetzungen für Köche ist, dass sie das Hygienekonzept einhal-ten. Schmidt erklärt: „Gewerb-liche und private Zutaten und Utensilien müssen getrennt sein. Wer also für uns kochen möch-te, muss einen separaten Kühl-schrank für die Zutaten haben und etwa separate Töpfe, Pfan-nen und Kochlöffel. Die Lebens-mittelüberwachung kann auch schon mal unangemeldet zu ei-ner Kontrolle vorbeikommen.“

Ähnlich wie bei anderen Lie-fersdiensten bekommt „Home-meal“ dann eine Provision von den Bestellungen. Zum Verdienst der Köche sagt der Chef: „Wer regelmäßig dabei ist, kann zwi-schen 1000 und 3000 Euro Um-satz machen.“



Köchin Nilgün aus Berlin. Foto: Homemeal

Istanbul hat nun eine Kölnstraße



Was in Köln-Kalk die Istanbulstraße ist, ist nun im Istanbuler Bezirk Maltepe die Köln caddesi (dt. Straße). Foto: zVg

Istanbul/Köln. Nachdem die Stadt Köln ihre Partner-stadt Istanbul in Kalk mit der Benennung der Istanbulstraße verewigt hat, hat die türkische Metropole nun nachgezogen. So wurde im asiatischen Teil der Stadt, im Bezirk Malte-pe, kürzlich einer bislang un-benannten Straße der Name „Köln caddesi“ (dt. Straße) verliehen.

Der Istanbuler Stadtrat fas-s-te den Beschluss bereits wäh-rend der dritten Sitzung im November, die tatsächliche

Umsetzung folgte allerdings erst jetzt. Interessant zu wis-sen in diesem Zusammen-hang: Die Anregung kam von Walter Kluth, dem Vorsitzen-den der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul.

Bei der Auswahl einer pas-senden Straße orientierten sich die türkischen Verant-wortlichen am Kölner Beispiel und wählten eine ähnlich be-lebte und stark frequentierte Straße aus. Aus Kölner Sicht ist Istanbul nun also um eine Attraktion reicher.

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Nackenspießbraten gewürzt und pikant gefüllt oder ungefüllt	100 g	1,09
Rinderfilet – argentinisch	100 g	3,33
Entrecôte – aus Argentinien frisch, ca. 2 kg-Stücke vacuumiert	100 g	2,39
Schweinefilet – gefroren	100 g	1,19
Putenbrust – „Super für Fondue“	100 g	0,99
Riesenbockwurst in Eigenhaut und Lake	100 g	0,86
Premium Hot Dog Würstchen	100 g	0,86
Kartoffelsalat mit Ei und Gurke	100 g	0,45
Grünkohl mit Mettwurst und Kartoffeln, fix & fertig	100 g	0,84
Prager Schinkenbraten gegart mit Schwarte	100 g	1,09
★ Polnische Gänse 4,2 kg tiefgefroren – solange der Vorrat reicht	100 g	0,64



Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr



WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Und alles Getrennte findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin



Wir helfen und beraten im Sterbefall Erd-, Feuer- und Seebestattungen Erledigung sämtlicher Formalitäten Hausbesuche in allen Stadtteilen

Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

WIR TRAUERN

Mit einer Online Gedenkseite das Leben eines geliebten Menschen würdigen. Teilen Sie Erinnerungen und gedenken Sie gemeinsam.

Das Trauerportal des Express die Woche ist ein Ort der Erinnerung an Verstorbene. Hier finden Sie Traueranzeigen, können ihr Beileid ausdrücken und mit einer Gedenk-kerze ihre Anteilnahme zeigen. Sie finden Informationen über Beerdigungen und Rat in Trauerangelegenheiten.

Beispiel für Ihre individuelle Kondolenzseite

www.wirtrauern.de

Das Bauwerk in Stammheim wäre fast so hoch wie der Dom



Auf dem Gelände des Stammheimer Großklärwerks soll das Windrad platziert werden. Foto: Uwe Weiser

Steht hier bald das erste Kölner Windrad?

Der Dom ist nur sieben Meter höher als das, was die Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) auf dem Gelände des Stammheimer Großklärwerks planen. 150 Meter hoch soll das Windrad werden, bei einer Bürgerveranstaltung wurde eine Machbarkeitsstudie vorgestellt. Die Anlage könnte demnach künftig ein Sechstel des steigenden Energiebedarfs des Klärwerks decken.

Stammheim. Der Mindestabstand zur umliegenden Wohnbebauung liege bei 550 Metern und damit weit über dem Grenzwert. Auch bei der Geräuscentwicklung liege man unter den zulässigen Ma-

ximalwerten. Aber: Beim Schattenwurf werde die maximale Dauer von 30 Stunden pro Jahr überschritten. Zeitweise, bei sonnigem Wetter, müsse das Windrad deshalb abgeschaltet werden. Sollte die Genehmigung erteilt werden, könnte es die erste Windkraftanlage auf Kölner Stadtgebiet werden.

Denkbar sei, dass die Anlage in zwei bis drei Jahren stehe, so Klärwerks-Leiter Joachim Vassen. Geprüft werde derzeit auch ein Windrad auf dem Klärwerks-Gelände in Langel.

Für die Besucher der Informationsveranstaltung in der Stammheimer Schützenhalle war es die zweite Kröte, die sie an diesem Abend zu schlucken hatten. Zunächst ging es

um den geplanten Rheindüker vom Klärwerk Richtung Niehl. Die bisherigen Rohre, durch die Abwasser aus dem Linksrheinischen nach Stammheim geleitet wird, haben nach fast 100 Jahren Betriebsdauer ihre Altersgrenze weit überschritten.

110 Millionen Euro wollen die StEB in den kommenden Jahren in neue Leitungen investieren, die parallel zu den alten unter dem Rhein entlanggeführt werden. Sicherer und verlässlicher werde das Abwassersystem sein, versprach Projektleiter Christian Heinze. Doch für die Stammheimer bedeutet das „Jahrhundertprojekt“ während der Bauphase massive Einschränkungen. Die Schächte für die beiden neuen Rohre wer-

den ab 2025 von Stammheim aus mithilfe eines Bohrkopfs vorgetrieben. Schwertransporte und sonstiger Lkw-Verkehr zur Baustelle auf dem Klärwerks-Gelände sollen über den Stammheimer Ring abgewinkelt werden, „meistens in den Abendstunden und nachts“, so Heinze.

Etliche Anwohner beschwerten sich über das Verkehrskonzept. „Es ist heute schon so, dass bei Lkw-Verkehr die Häuser wackeln und erschüttert werden“, so eine Bewohnerin des Stammheimer Rings.

Auch die geplante Windkraftanlage im Westen des Klärwerks stieß nicht auf große Gegenliebe. Zu den unangenehmen Gerüchen des Klär-

werks kämen künftig die Geräusche des Windrads. Auch Fluglärm und Bahnverkehr gelte es bereits jetzt zu ertragen: „Die Belastungsgrenze der Bevölkerung ist erreicht“, sagte ein Teilnehmer. Letztlich seien die rund 60 Meter langen Rotorblätter auch eine Gefahr für die Vögel der angrenzenden Rheinaue, so eine weitere Sorge mehrerer Besucher.

Joachim Vassen sagte auf Anfrage, der Standort sei sicher „nicht perfekt“. Andere Grundstücke der StEB kämen aber gar nicht infrage. Ein kleineres Windrad mit nur 100 Metern Höhe würde laut StEB-Experten nur ein Viertel Leistung erzeugen und sei damit nicht mehr wirtschaftlich. (cht)

6000 Euro für den guten Zweck

Köln. Die Mitarbeiter der Kölner Verkehrsbetriebe haben ihre Löhne auf den vollen Euro abrunden lassen und mit der Summe, die über das Jahr zusammenkam, konnte nun der Verein TrauBe unterstützt werden.

Die Mitarbeitenden der KVB haben 6000 Euro an den TrauBe e. V. gespendet. Die Summe entstammt der Centspende der KVB-Beschäftigten, die ihren monatlichen Lohn auf einen vollen Euro-Betrag abrunden können. So kam in der Summe vieler kleiner Beträge zwischen einem und 99 Cent diese stattliche Summe zusammen. Der Verein TrauBe e. V. hilft Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die einen nahen Angehörigen verloren haben.

Das #TeamHerzschlag möchte diese anspruchsvolle Aufgabe mit der diesjährigen Centspende unterstützen. Vor wenigen Tagen überreichten Peter Densborn, Arbeitsdirektor und Vorstand der KVB, und Marco Steinborn, Betriebsratsvorsitzender des Unternehmens, den Spendenscheck an Aiga Romanovsky, Vorstandsmitglied von TrauBe e. V., und den pädagogischen Leiter Manuel Schweichler. „Für unsere Arbeit benötigen wir die Unterstützung von vielen ehren-

amtlichen Helferinnen und Helfern und sind zugleich auf Spenden angewiesen. Daher sind wir den Mitarbeitenden der KVB sehr dankbar!“, hob Aiga Romanovsky hervor.

Peter Densborn betonte die Bedeutung der Trauerbegleitung für die betroffenen Familien: „Sie widmen sich einem wichtigen Thema, das allzu oft tabuisiert wird. Ihr Verein leistet wichtige Arbeit und hilft Menschen in schmerzhaften Lebenslagen. Es freut mich, dass sich die Kolleginnen und Kollegen in diesem Jahr für TrauBe e. V. als Empfänger der Centspende entschieden haben.“

Marco Steinborn ergänzte: „Ich habe höchsten Respekt für Ihre Leistung und den Beistand, den Sie und Ihr Team trauernden Menschen bieten.“ Im Rahmen der Spendenaktion der Mitarbeitenden waren rund 5500 Euro zusammengekommen, der Vorstand rundete diese Summe auf 6000 Euro auf. Über die Verwendung der Centspende entscheiden die Mitarbeitenden der KVB jeweils auf Basis einer kleinen Liste von Vorschlägen.

Weitere Informationen zum Verein TrauBe finden interessierte Personen unter der Adresse traube-koeln.de im Internet.



Kleine Cent-Beträge wurden zu einer großen Spende vereint. Foto: Christian Seiter

2.hand-Kaufhalle eMMAUS
Riesenauswahl auf 2000 m²
– stündlich neue Gebrauchsgüter, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze – barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Dacklerhofweg
Linie 3/18 bis Thienbrunn/Fußweg
Schlodderdicher Weg 48 • 51469 Berg, Gladbach
☎ 0152/28 54 03 06 • www.emmaus-bgl.de

Wenn Kinder zu Köchen werden

Höhenhaus. Was für eine tolle Erfahrung für die Pänz an der Johannesschule in Höhenhaus. Im Rahmen der Aktion Kinder lernen Kochen bereiten 21 Schüler aus der Klasse 3a internationale Gerichte mit Obst, Gemüse und Milch zu.

Vorab erklärten Landfrau Sabine Lurz aus Wipperfurth und ihr Team den Umgang mit Küchengeräten, halfen beim Zerkleinern der frischen Lebensmittel und gaben Tipps zum sicheren Umgang mit den Schneidegeräten. Danach konnte das eigentliche Kochen losgehen. Auf dem Speiseplan standen Indischer Lassi, spanischer Milchreis sowie amerikanische Wraps. Kein Wunder also, dass die 21 Schüler mit vollem Eifer dabei waren und mit viel Spaß lernten, wie man frische Lebensmit-



Die Pänz hatten jede Menge Spaß. Foto: LV Milch NRW

tel fachgerecht zubereitet. Als Belohnung wurden die selbst zubereiteten Gerichte zum Abschluss mit großem Appetit verkostet.

Wichtig zu wissen in diesem Zusammenhang: Ziel des Projekts ist es, die Kompetenz bei Kindern im Grundschulbereich für eine Ernährung mit

frischen und regionalen Produkten zu fördern. Denn Kinder, die sich gut ernähren, kommen fit und leistungsstark durch den Schulalltag, haben mehr Freude am Lernen und bessere Chancen auf Erfolgserlebnisse.

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. bie-

tet dieses Projekt als pädagogisches Begleitprogramm innerhalb des EU-Schulprogramms in NRW für Obst, Gemüse und Milch den Schulen an. Gefördert wird die Aktion durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

KÖLN BRÜCK iG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 19 44
maler-abbings@web.de

GLAS-SERVICE RENÉ SELBST
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
info@glaserrei-selbst.de

W. Benthues
Rollladen+Sonenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

BRÜCK iG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

HECKMANN Immobilien
Olpener Straße 935, 51109 Köln (Brück)
Telefon: 02 21 / 98 933 633

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

Rheinische Anzeigenblätter.de
ANZEIGEN SCHALTEN GANZ EINFACH ONLINE!
✓ jederzeit ✓ 5% Preisnachlass
✓ Anzeigen gedruckt und online auf rheinische-anzeigenblaetter.de/anzeigen

SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis
Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-
EINFACH ALLES INKLUSIVE
ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK LEVI'S
Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment
SMILE OPTIC jetzt 43x in NRW www.smileoptic.de
SMILE OPTIC gehört zur Optik John Gmel in Völklingen-Wietzenstraße 3, 51149 Köln

50126 Bergheim 50226 Frechen 50667 Köln-City 50672 Köln-City 50677 Köln-Südost 50733 Köln-Nippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Dellbrück 51143 Köln-Porz 51773 Menden 53040 Troisdorf	INTRO/Köln: Straßer 16 Hauptstraße 114 GUMAC/Bonn: Straße 80/90 Ehrenstraße 36 Bonn: Straße 12 Reinold Straße 229 Verder Straße 330 Düren: Straße 225 Geldern: Werra-Ring Dellbrück: Hauptstraße 94 Friedrich-Ebert Platz 3 Hilf: Raderstraße 16 Kornel: Straße 9b Troisdorf: Gasse	Tel. 02271/9883881 Tel. 02234/9492609 Tel. 0221/43079096 Tel. 0221/21121171 Tel. 0221/20190249 Tel. 0221/16791430 Tel. 0221/48341050 Tel. 0221/80066777 Tel. 0221/9020666 Tel. 0221/29720928 Tel. 02203/3591827 Tel. 02241/9118810 Tel. 02241/8178703 Tel. 02241/4730295
--	--	---

Langnese Cremissimo Eis
versch. Sorten, 900 – 1300 ml
(1.38 – 1.99 / l)

 **tiefgekühlt**



**Am 23.12.
ab 6:30 Uhr
geöffnet.**

-55%
1.79
1.59*
(1.22 - 1.77 / l)

Jacobs Krönung
Kaffee gemahlen oder
ganze Bohne, versch.
Sorten, 500 g (7.98 / kg)



**5
JAHRE
IN
FOLGE**

**MARKEN HIGHLIGHTS
ZU WEIHNACHTEN**

-46%

3.99*

7.49¹



XXL

Toffifee
400 g
(8.73 / kg)

Aktion

400 g

3.49



Lavazza
ganze Kaffeebohnen,
versch. Sorten, 1 kg

-44%

8.88*

15.99¹



ab 3 Kisten

-40%

pro Kiste

8.88²

14.99¹

18.33 GESPART

3 Kisten für

26.64 (0.74 / l)



Coca-Cola
koffeinhaltig, 12 x 1 Liter Kiste
zzgl. Pfand pro Kiste 3.30 (0.83 / l)

²ab 3 Kisten bleibt der Einzelpreis gleich.

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und besinnliche Feiertage.**

Montag, 18.12.23 – Samstag, 23.12.23

Netto
Marken-Discount

¹Bisheriger 30-Tage-Bestpreis, außer: Lavazza 9.99, Langnese Cremissimo Eis 1.79. Die abgebildeten Artikel sind nicht in allen Filialen erhältlich und können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. ^{*}Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

Dozentin wurde nach ihrem Tweet gefeuert



Die Kölner Lehrerin Bahar Aslan.
Foto: privat

OVG gibt Kölnerin Bahar Aslan recht

Ein öffentlicher Tweet, weitreichende Konsequenzen: Doch war das alles gerechtfertigt? Die Richter haben nun eine Entscheidung gefällt.

Köln. Das Oberverwaltungsgericht (OVG) von NRW hat ein Urteil des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen aus dem September bestätigt: Dass die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV) den Lehrauftrag der Kölner Dozentin Bahar Aslan widerrufen hat, ist rechtswidrig.

Die HSPV hatte nach einem Tweet Aslans ihren im April auslaufenen Lehrauftrag nicht verlängert und den für den Zeitraum Januar bis April 2024 erteilten Lehrauftrag widerrufen. Aslan hatte am 20. Mai auf X folgenden Post veröffentlicht: „Ich bekomme mittlerweile Herzrasen, wenn ich oder meine Freund*innen in

eine Polizeikontrolle geraten, weil der ganze braune Dreck innerhalb der Sicherheitsbehörden uns Angst macht“.

Die Polizeihochschule begründete den Widerruf damit, dass die Kölnerin ungeeignet sei, „eine vorurteilsfreie, respektive fundierte Sichtweise im Hinblick auf Demokratie, Toleranz und Neutralität zu vermitteln“. Der Post löste einen Shitstorm aus. Aslan lehrte an der HSPV in „Interkultureller Kompetenz“. Sie war vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen gegen ihre Abservierung vorgegangen und hatte Recht bekommen. Die Tweets seien zwar schwierig – aber man habe „Umstände, die zugunsten der Antragstellerin sprechen“ ignoriert. Daraufhin reichte das Land NRW Beschwerde ein. Doch die wurde mit dem Beschluss vom 15. Dezember, der nun bekannt wurde, vom OVG zurückgewiesen.

(rxa)

Freie Fahrt ins Museum

Köln. Gute Nachrichten für alle Schulklassen und Kindertageseinrichtungen im Rheinland: Der „LVR-Mobilitätsfonds“ wird nicht nur fortgesetzt, sondern das Budget von bisher 300.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht. Das hat die Landschaftsversammlung Rheinland unter Leitung von Anne Henk-Hollstein, Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, in ihrer letzten Sitzung beschlossen: „Was 2021 als Modellversuch startete, hat sich mittlerweile zu einer echten

Erfolgsgeschichte entwickelt. Die positiven Rückmeldungen der Lehrkräfte und die wachsenden Antragszahlen haben uns deutlich gemacht, dass wir so Kindern und Jugendlichen wirksam den Zugang zu Kultur im Sinne von Teilhabe erleichtern.“

Allein 2023 wurden insgesamt knapp 400 Anträge gestellt und bewilligt. Dabei ist das Interesse breit gestreut. Anträge für 2024 können bereits gestellt werden. Weitere Infos im Internet unter: mobilitaetsfonds.lvr.de

Su säht mer en Kölle

Sößer de Kasse nie klinge



Mer hät ens de Lück die zufällig am Dom stundte jefrohch, wat se unger de Chressdäch verstündte. Wa'mer op ne Moslem trifft oder die, die kein Chreste sin, ka'mer jo noch verstonn, dat die et nit wesse. Ävver och bei de Chreste jeit einem et Hötche huh, wann die aanfan-

ge opzozelle: „De Famillich trifft sich un et wäde Jeschenke jetuusch.“ „Mer stelle ne Chressbaum op.“ „Mer hann e paar Däch frei un fleje en de Sonn.“ „Mer broden immer en Jans.“ Nä, et ess nit wuhr! E klei Jüngelche us dem zweite Schulljohr woss et: „Et Chresskingche litt en ner Krepp em Stall. Un ich hann mer e neu Fahrrad bestellt!“ E jlöcksillich Chressfess!

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Lesen Sie am Sonntag

Weihnachts-Talk mit Anna-Maria Zimmermann



„Zum Fest lasse ich lieber singen“

Der ultimative Streaming-Guide



Filme gegen Langeweile unterm Baum

schnell. schneller.



Auszeit vom Weihnachtstrubel

Köln. Die Zeit vor der Bescherung überbrücken oder noch etwas mit den Kindern unternehmen. Die KölnBäder informieren zu Öffnungszeiten:

So stehen die Badelandschaften im Agrippabad, Lentpark und im Ossendorfbad an Heiligabend, Sonntag 24. Dezember 2023 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr zur Verfügung, ebenso die Fitnessbereiche AgrippaFit und RochusFit, die Saunalandschaft im Ossendorfbad sowie der Eisbereich im Lentpark. Alle anderen Bäder sind geschlossen. Am 1. Weihnachtstag sind alle Einrichtungen der KölnBäder geschlossen. Badevergnügen und Erholung stehen am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, wieder auf dem Programm. Dann öffnen die Badelandschaften im Agrippabad, Lentpark, Ossendorfbad und Stadionbad von 9 bis 21 Uhr. Infos: koelnbaeder.de/oeffnungszeiten



MARKISEN ... VORFREUDE VERSCHENKEN!

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE
→ ZU COOLEN PREISEN

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

GEÖFFNET!
27-30 Dezember

Parkett Dietrich®

VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

www.parkett-dietrich.de

porta

FROHES NEUES SPAREN

0%*2
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
bis zu 36 Monate
zinsfrei

25% AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*1

EXKLUSIV FÜR DICH

AUCH AUF HEIMTEXTILIEN, LAMPEN, HAUSHALT, DEKO UND TEPPICHE

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

NUR AN DIESEN TAGEN:

MITTWOCH
27.
DEZEMBER
10-20 UHR

DONNERSTAG
28.
DEZEMBER
10-20 UHR

MOONLIGHT-SHOPPING AM FREITAG

29.
DEZEMBER
10-21 UHR
NICHT IN FRECHEN

SAMSTAG
30.
DEZEMBER
10-20 UHR

Rabatt bis 30.12.2023 gültig!

51149 Köln Porz-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven
Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven
Tel.: 0 22 03 90 42-0

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2
Tel.: 0 22 71 60 77-0

51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße
An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0

53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2
Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim

50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de.

Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 30.12.2023. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 30.12.2023.

Kölns Oberbürgermeisterin macht zum Jahresende einen „Kassensturz“

Müssen Gürtel enger schnallen

Zum Jahresende zieht Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker eine Bilanz. Sie spricht im Interview über Karnevalsexzesse, das Geißbockheim und Krisen.

Frau Reker, wie bewerten Sie das Jahr 2023?

Bei uns ist die Zeitenwende angekommen. Wir leben hier zwar in einer relativen Stabilität, aber um uns herum sind ja nur noch Krisen, beispielsweise in der Ukraine, in Israel, dazu die Inflation, in der Vergangenheit Corona. Ich werde oft gefragt, wann die Krisen vorbei sind und ich sage dann immer: Die Krise ist der neue Normalzustand. Daran werden wir uns gewöhnen müssen. Zusätzlich hat uns das Bundesverfassungsgericht wichtige Entscheidungen mit auf den Weg gegeben, beispielsweise zum Existenzminimum, der Generationenaufgabe Klimaschutz und zur Schuldenbremse. Aus allen drei Entscheidungen nehme ich mit: Wir müssen lernen zu priorisieren, das Geld wird knapper. Allerdings müssen wir solche Priorisierungen besser erklären, damit die Menschen sie verstehen. In Krisen liegen aber ja auch immer Chancen und diese sollten wir nutzen.

Priorisieren heißt Weglassen. Was würden Sie weglassen?

Wir werden in Zukunft alles auf den Prüfstand stellen müssen. Priorisieren heißt für mich, das Geld dort auszugeben, wo es absolut notwendig und wirksam ist. Zeitenwende heißt für uns alle, dass wir den Gürtel enger schnallen müssen. Aber wir müssen daran arbeiten, für die Zukunft zu arbeiten.

Fällt 2024 eine Entscheidung über den Ausbau der Ost-West-Achse?

Köln muss sich entscheiden. Will es eine Großstadt oder eine Metropole sein? Ich bin für den Tunnel, wenn er förderfähig ist. Es laufen gerade gutachterliche Untersuchungen dazu. Ist ein Tunnel nicht förderfähig, kann ich dem Rat die Tunnellösung nicht vorschlagen. Geplant ist es, die Vorlage bis Sommer in den Rat einzubringen, damit die Politik sich entscheiden kann.

Wann gibt es eine Lösung für den Geißbockheim-Ausbau?

Ich habe dem FC zuletzt ein Angebot gemacht, was die Stadt bezahlen kann für die Aufbauten und Plätze am Geißbockheim, um dort eine Bezirkssportanlage anzulegen. Es ist auch eine Frage des Beihilferechts. Doch das Angebot war für den FC aus seiner Sicht nicht auskömmlich. Jetzt prüfen wir, ob wir das Angebot nachbessern können.

Der Ball liegt also beim FC?

Der Ball ist in der Luft. Wir prüfen, ob wir das Angebot noch mal verbessern dürfen. Und dann muss der FC sich entscheiden.

Im Herbst 2025 sind die Kommunal- und Oberbürgermeisterwahlen. Gehen Sie in Ihr letztes volles Kalenderjahr als Kölner OB?

Wahrscheinlich ja. Sie können sich die Anschlussfrage vermutlich denken.

Es ist nicht mein Plan, noch mal zu kandidieren. Das habe ich immer gesagt.

Im März haben Sie gesagt, der Wunsch werde an Sie herangetragen.

Ich sage auch jetzt: Es ist nicht der Plan. Ich schaue mir jetzt mal an, was sich so tut bei möglichen Kandidatinnen und Kandidaten. Es gibt Parteitagebschlüsse der CDU und Grü-

nen, die mich nicht mehr wie in der Vergangenheit unterstützen und eigene Kandidaten aufstellen wollen.

Sie könnten alleine antreten.

Inzwischen ja.

Der 11.11. ist gut einen Monat her: Hat Sie überrascht, wie überrannt die Stadt worden ist von vielen, vielen Feiernden?

Nein. Was heißt auch überrannt? Es kamen einfach viele Menschen, wie es ja erwartet wurde und wir es auch von anderen Events wie dem CSD, dem Rosenmontagszug oder den Kölner Lichtern kennen. Köln zieht immer wieder viele Menschen an. Ich habe mir das am 11.11. vor Ort angeschaut: Ich habe noch nie so viele gut gelaunte und fröhliche Menschen auf einer Stelle gesehen wie an der Zülpicher Straße.

Ist es denn Ihrer Meinung ein Tag des Frohsinns oder ein Tag, an dem die Stadt am Limit ist?

Es ist beides. Wie bei anderen großen Veranstaltungen in unserer Stadt bin ich froh, wenn der Tag ohne große Zwischenfälle abgelaufen und vorbei ist. Die Menge der Feiernden nimmt zu, die Stadtverwaltung hat stets betont, sie sei kein Veranstalter, beispielsweise das Festkomitee solle sich mehr einbringen. Ist diese Position noch haltbar, auch vor dem Hintergrund, dass einige Kneipen an Karneval nicht mehr öffnen? Das Angebot wird also kleiner, aber die Menschen werden mehr. Muss die Stadt das nicht mehr steuern?

Wenn man wüsste, wie. Ich bin auch dafür, noch weitere Veranstaltungsangebote zu machen. Ich bin aber auch der Meinung, dass wir das nicht

gänzlich steuern können. Wir können nicht den Hauptbahnhof dichtmachen und keine Menschen mehr in die Stadt lassen. Die Zülpicher Straße ist für die jungen Menschen unter 20 Jahren der Platz, wo sie sein wollen. Ich will aber auch mal sagen, dass mich meine Amtskollegen aus NRW nach dem 11.11. oft beglückwünschten, wie toll der Karneval in Köln sei. Es gibt auch eine andere Sicht auf die Dinge, nämlich die von außen.

Aber für die Anwohner in der Innenstadt ist es eben etwas anderes, sie leiden teils auch darunter.

Dafür habe ich volles Verständnis. Ich möchte auch am nächsten Tag keinen Hauseingang so vorfinden, wie es in der Innenstadt nach dem 11.11. vorkommen kann. Aber: Wenn man in Köln mitten in der Stadt lebt, muss man nicht mit allem

rechnen, aber man muss auch leidensfähig sein, was Lärm und solche Veranstaltungen angeht. Wir können nicht alles verhindern.

Aber viele Menschen wohnen dort schon länger als es die neuen Karnevalsexzesse gibt. Und am nächsten Tag ist ihr Auto voller Flaschen, die Straße ebenfalls. Diesen Menschen kann man ja schlecht sagen: Das ist halt so.

Ich möchte das auch nicht erleben. Das ist alles nicht schön, aber so funktioniert momentan leider unsere Gesellschaft. Aber wenn man das überhaupt nicht ertragen kann, dann muss man das Auto im Vorfeld wegfahren. Wer mitten in der Stadt wohnt, muss hartgesotten sein.

Die Außenwirkung ist doch jedes Jahr, dass die Stadt staunend davorsteht und sich fragt, wie sie den Kar-

neval in diesem Jahr hinbekommt. Braucht es eine Stabsstelle Karneval bei der Stadt?

Die Außenwirkung in Köln mag so sein, über die Stadtgrenze hinaus ist das ganz anders. Dort wird wahrgenommen, dass Hunderttausende junge Menschen friedlich zusammen feiern. Ich weiß, dass viele sich mit der Art zu feiern auf der Zülpicher Straße schwertun, aber das wohnt doch dem Karneval inne, dass sich jede Generation den Karneval macht, den sie möchte. Als die Bläck Fööss damals aufkamen, haben sich die Alten auch beschwert über die langhaarigen Bandmitglieder ohne Schuhe. Aber wir fanden die damals als junge Leute alle toll. Ich kann momentan nur versuchen, das schrittweise zu ändern. Damit eben nicht das passiert, was Sie angesprochen haben: Dass die Karnevalstage

überraschend kommen.

Wie ist Ihr Ausblick auf das Jahr 2024?

Es wird ein gutes Jahr für Köln. Wir haben sportliche Großereignisse wie die Handball- und Fußball-EM, den NRW-Tag und ich glaube fest an die Eröffnung der Oper. Ich will auch, dass mehr Wohnungen gebaut werden und ich mache mir Gedanken, wie die Stadt als Arbeitgeberin attraktiv ist, um die vielen offenen Stellen zu besetzen. Dazu kommen die angesprochenen geplanten Entscheidungen zur Historischen Mitte, zur Ost-West-Achse, zu den Kliniken, zum FC. Und ich denke an den städtischen Haushalt, den wir einbringen werden, und dass wir als Stadt priorisieren müssen.

Das Gespräch führten Tim Attenberger, Matthias Hendorf und Christian Hümmler.

VON TIM SCHIERENBECK

Köln. Die kleinen Patienten im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße staunten nicht schlecht, als sie in den Fluren plötzlich Männer in roten Haie-Jacken und Maskottchen Sharky höchstpersönlich trafen.

Im Vorfeld konnten die Haie-Fans vorverpackte Charity-Taschen mit neuem Spielzeug und Kinder-Artikeln zu Sonderpreisen kaufen. Ein Plüsch-Sharky, Eishockey-Puck, Kinder-Fanschal und Monopoly „Köln Edition“ waren beispielsweise in den Taschen, von denen die Haie 375 mit in die Klinik brachten. Nach einer kurzen Einführung von Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Weiß starteten die Spieler ihre Tour über die verschiedenen Stationen.

20 Jahre ist es her, dass der

ehemalige Haie-Stürmer Alex Hicks die Spielzeugsammlung ins Leben rief. Einer begleitete die Aktion fast von Beginn an, der frischgebackene „Sportler des Jahres NRW“ und Haie-Kapitän Moritz Müller. „Ich bin seit 2004 bei den Haien und bin seitdem dabei, es ist schön, den Kindern eine Freude zu machen“, sagte er. Beherzt lief Müller unter anderem mit Torwart Mirko Pantkowski über die Stationen und zauberte den Kids ein Lächeln ins Gesicht. „Als ich das erste Mal hier war, hatte ich selber noch keine Kinder. Seitdem ich welche habe, ist es noch mal anders, hier hinzukommen und die Kinder und ihre Eltern zu sehen“, sagte Müller.

Den Kleinsten musste er erst mal die Angst vor Sharky nehmen, nach leichten Startschwierigkeiten kam es aber

sogar zu herzhaften Umarmungen zwischen dem Maskottchen und den Patienten. Bei all der Freude über den Besuch und die Geschenke darf aber auch das Leid der Kinder und der Eltern nicht vergessen werden. Aus verschiedenen Gründen verbringen sie die eigentlich schönste Zeit im Jahr, nämlich die Weihnachtszeit, im Krankenhaus. „Wenn du denkst, du hast Probleme, dann kommt man hier her und sieht die Kinder und realisiert dann, dass man eigentlich keine Probleme hat. Das ordnet das Ganze was, man sortiert sich a noch einmal neu ein“, findet Müller.

Neben den Haien brachten auch FC-Kapitän Florian Kainz, Timo Hübers, Mark Uth und Trainer Steffen Baumgart im Weihnachtsoutfit im Namen des FC Geschenke für die Kinder vorbei.

Das war sicherlich ein schönes Kontrastprogramm sowohl für die Haie, als auch für den FC auf der Zielgeraden vor dem Jahreswechsel.



Ein junger Patient freut sich über den Besuch von Haie-Maskottchen Sharky. Foto: KEC



FC-Trainer Steffen Baumgart (2.v.r.) sowie Spieler von FC und Haien besuchten das Kinderkrankenhaus von Chefarzt Michael Weiß (r.). Foto: KEC

GARTENLÜX, DAS ORIGINAL IN VENLO

Aufgrund des Erfolgs verlängert! Profitieren Sie weiter von unseren Angeboten!

€ 3.999,-* GLASDACH 4,06m X 3,00m

INKLUSIVE MONTAGE AUF 2 PFOSTEN

€ 4.499,-* GLASDACH 5,06m X 3,00m

INKLUSIVE MONTAGE AUF 2 PFOSTEN

€ 4.999,-* GLASDACH 6,06m X 3,00m

INKLUSIVE MONTAGE AUF 2 PFOSTEN

BIS ZU

30% RABATT*

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

Am 24., 25., 31. Dezember und 1. Januar haben wir geschlossen.

Kaufe jetzt eine Terrassenüberdachung und wir erstatten dir bis zu 500€ extra für dein Weihnachtsfest!

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

• BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • WWW.GARTENLUX.EU • +49(0)211-93670214

*Gültig bis zum 02.01.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier.
Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaffen
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Reisemarkt

Automarkt

Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Retungssanitäter (m/w/d)** in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Damen ab 18 J. für eine leichte Teleföntätigkeit gesucht. Flexible Arbeitszeiten und gute Verdienstmöglichkeiten. ☎ 0221-964464218

Exam. Pflegepersonal für Tag- u. Nachtdienste im Intensivbereich zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten, auch im ambulanten Bereich gesucht Tel. 0177-7875900

Friseur (m/w/d) für 2 - 4 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure (w/m/d)** gerne auch **Jungrfriseure (w/m/d)** und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure (w/m/d)** gerne auch **Jungrfriseure (w/m/d)** und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Wir suchen für unsere moderne Praxis mit tollem Team
Arzthelfer/in, MFA Krankenschwester (m/w/d)
520,-€-Basis, 2 Vormittage oder 2 Nachmittage
Praxis für innere Medizin in Hürth-Effern
info@dr-sedlak.de

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln**
Bergisch Gladbacher Str. 617
AZ: Mo-Mi-Do von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Köln-Krankenhaus St. Agatha
Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft (m/w/d)**
25 Stunden Woche Mo-Fr + alle 14 Tage Samstags, Arbeitsbeginn 06:00 & 07:00 Uhr für das Krankenhaus St. Agatha in Köln-Niehl
Ansprechpartner: Frau Zierden/Herr Rust
0221-71751380 Anrufe bis 13 Uhr

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln Buchen Emdener Str. 278**
AZ: Mo.-Fr. von 16:00 Uhr - 19:30 Uhr und 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Köln-Krankenhaus St. Hildegardis
Wir suchen für ab sofort eine zuverlässige und deutschsprachige **Reinigungskraft (m/w/d)** - sozialversicherungspflichtige Beschäftigung - Vergütung nach Lohnarvertrag (Gebäudereiniger-Handwerk) - 30 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr - Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns für unser Objekt - Krankenhaus St. Hildegardis
Ansprechpartner: Frau Curic
Tel.: 0221-40038293

dynamischer Hausmeister m/w/d mit FS Vollzeit 40 Std. Woche per sofort Tel: 0221-1706594

Für unsere gepflegten Treppenhäuser in Köln-Dellbrück, suchen wir auf Minijob-Basis eine saubere Reinigungskraft Fr. Vormittag, 14,00 € /Std. ☎ 02202-2725897 Di. - Fr. ab 14:00 Uhr

Gesucht werden Reinigungskräfte für Treppenhäuser. Schlüssellstellen. Flexible Arbeitszeiten. Überantliche Bezahlung! Einsatzort Köln! ☎ 0163-5262426

Handwerker. Wir suchen einen engagierten Allroundhandwerker zur Festanstellung mit Führerschein. Arbeiten umfassen z.B. Renovierungen, Sanitär/Heizung. Gerne können Sie Ihre Bewerbung mit einer Gehaltsvorstellung per Mail schicken: info@gbs-service.com

Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit für unsere Objekte in Köln (Bayenthal und Neuhrenfeld) zu sofort gesucht! Eine Werkwohnung (3-4 Zimmer) steht zur Verfügung. E-Mail: bewerbung@areoholding.com ☎ 0170-8375306, AREO service GmbH.

KFZ Elektriker (m/w/d) und **KFZ Mechaniker (m/w/d)** ab sofort gesucht! Bosch Service 0221-591220

Koch m/w/d in Vollzeit, für gut bürgerliche Küche in Köln/Hansring gesucht. Arbeitszeit 6-13 Uhr. Tel. 0178-6375468

Köln-Poll auf 520,- € Basis suchen wir Reinigungskräfte m/w/d ab sofort. Arbeitszeit: Mo-Do, 18.30-20.15 Uhr, Fr. 16.00-17.30 Uhr ☎ 0160-7161021 oder 0172-8303805

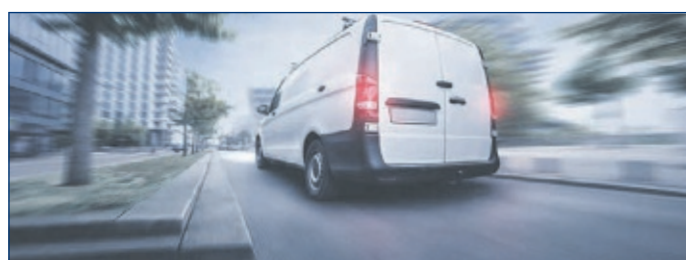
Reinigungskräfte m/w/d für ein Objekt in Köln-Braunsfeld gesucht. AZ: 2 x wöchentlich, Di. + Do. 17-19 oder 18-20 Uhr. VSG Gebäudereinigung, ☎ 02421-9206330 oder 0176-32026607

Spielhalle in Köln sucht Vollzeitkraft für Spät- und Nachschicht, ab sofort ☎ 0221-5955953

Ihre Anzeigen auch online!



In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**



Auslieferungsfahrer (m/w/d) für Transporte bis 3,5 t gesucht!

Wir suchen Mitarbeiter in Teilzeit zur Auslieferung von Drucksachen im Großraum Köln-Bonn.

Die Arbeitstage sind Donnerstag und Freitag. Voraussetzung zur Ausübung der Tätigkeit ist ein gültiger Führerschein (Klasse B).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de



Stellenangebote Auszubildende

Ausbildung zur Steuerfachangestellten, Fachabitur, Mittlere Praxis, Wohnhaft in Kölner Westen oder Norden. 0178-5399221, 0221-53990

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Haushaltshilfe/Minijob (Mensch) für Privathaushalt, 80 m², 1. OG mit Hund (nicht anwesend) in Niehl, jeden Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr, 16 €/h + 6 €/Einsatz Fahrgeld (max. 510 €/Monat bei 5 Einsätzen), Tätigkeiten: Wäsche vom 1. OG in den Keller und zurück transportieren, Wäsche aufhängen/abhängen/bügeln, Hausmüll entsorgen, Treppenhauseinreinigung, Bad + Gäste-WC reinigen, Bodenreinigung (Laminat/Fliessen), staubwischen, Betten beziehen, Gardinen abhängen/aufhängen, Küchenschränke innen und außen reinigen, Balkonbepflanzung Sommer/Winter. Sie sind teamfähig, körperlich belastbar und haben Spaß an Tätigkeiten im Haushalt. Bewerbung bitte unter: FamilieKleinKoeln@gmx.de

Putz- und Bügelfrau /Mann, deutschspr., zuverlässig und gründlich, für Privathaushalt in Köln-Brück ab Januar 24 gesucht: 1x Woche für 5-6 Stunden à 15 €, gerne als Minijob, ab 17:00 Uhr erreichbar unter 0172-1016661

Reinigungskräfte m/w/d auf 520,-€ Basis für Köln-Poll ab sofort gesucht. Arbeitszeit: Mo-Do, 18.30-20.00 Uhr, Fr. 16.00-17.45 Uhr ☎ 0160-7161021 oder 0172-8303805

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln Handelshof Rolshover Str. 229-231**
AZ: Mo.-Sa. von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte (m/w/d)** für unser Objekt in **Köln Sonova Breiter Wall 2-4**
AZ: Dienstag und Donnerstag ab 09:00 Uhr für 1,00 Std.
Bei Interesse bitte unter Mobil Nr.: 0170-7354911 melden.



Kleinanzeigen

Häusliche Pflege

Pflegeheiferin sucht neue Betreuungsgstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Freu mich! Einfach anrufen. ☎ 0621-18060355 Handy 01579-2452045

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

Aldi	HU XXXL Marketing
Boss	Lidl
Center Shop	Nahkauf
Coolmoolwash	Norma
Der Küchenmacher	Osternmann
E-Center	Penny
Edeka	Polsterarena
Getränke	Bernskötter
Hoffmann	Porta
Globus	Real
Hardeck	Segmüller
Hit	Trinkgut
Höffner	

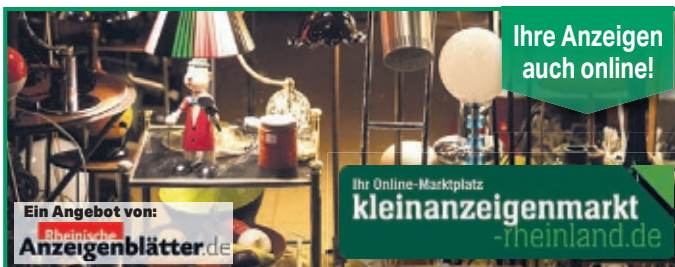


Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung. www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621



IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölnener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegel, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 2a ab KW 01/2023

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 512.155 Exemplare
Verteilte Auflage: 504.502 Exemplare (laut ADA 3. Quartal 2023), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Reise und Erholung

Airporttransfer supergut & zuverlässig. 02234-4306380

Kaufgesuche

0163 - 3967068 Wir suchen antike Möbel, Porzellan, Uhren, Schmuck, Bernstein, Bronzefig., Pelze, Handtaschen, Häckeldecken, Puppen, Lexika, Lps. Frau Wesel

!Achtung, Köln Designer sucht! Bücher, CD's, Villeroy & Boch Geschirr, Pelze, Markenkleidung + Louis Vuitton Taschen, Bleikristall, Modeschmuck, Schallpl. 0221-17073488

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Kaufe Verschiedenes aus Haushaltsauflösung, u.a. auch Pelzbekleidung, zahle gute Preise, 0178-5531377

Schmuckdesignerin kauft von privat, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberschmuck, Zinntafelsilber, Perlen, Zahn gold, zahle gute Preise, Anzeige gilt immer, ☎ 0178-5531377

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik ° Wurzelenträsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigen Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Malerearbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung:
Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305



Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal Automobile Hürth Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion!! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW / LKW-Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, Elektro (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstellung), ☎ 0175-4018760

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797



Immobilien

Kaufgesuche Häuser

Haus: Suche v. Privat. ☎ 0221-29299903

Historische Immobilie als Eventlokation zum Barkauf gesucht, 300-1.000 m² Fläche, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de



Im Umkreis von Köln suchen wir für einen Kunden ein EFH mit mind. 5 Zimmern, Wfl. ab 50 m². Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbind. im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940.

Junge Familie mit 3 Kindern, Hund und Katze sucht hübsches Haus, mindestens 5 Zimmer, ab 600 m² Grundstück, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, Übernahme flexibel. Keine Bankfinanzierung nötig. von Emhofen Immobilien, gegründet 1976, www.vonemhofen.de, 0221-9405510



Unser Ziel: Kundenzufriedenheit! • Verkauf und Vermietung • Hausverwaltung • Finanzierung • Gutachten • Mediation. Infos bitte unter: www.Dirk-Immobilien.de ☎ 02241/8983235, Mobil 0151/40766032



Kaufgesuche Eigentumswohnung

Finanziell abgesicherter IT-Projektmanager sucht 3-4 Zi.-Wohnung zur Altersvorsorge ☎ 0175-1164360

Suche Eigentumswohnung zum Kauf von Privat! 02235-4019782

Vermietungen Garagen

Zollstock - Tiefgaragenplätze zu vermieten Bernhard-Feilchenfeld-Straße, Stellplatz 50 EUR/Monat, Box 65 EUR/Monat Telefon: 0221-3672560 info@rosenpark-koeln.de



Immobilien-gesuche



Architektenpaar sucht Grundstück oder Abrissgrundstück zum Kauf, Mietkauf od. Leibreute. ☎ 02241-1462328



Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter 02204/2904940

Suche Immobilie zur Altersvorsorge. 0177-8899456 andreas@tipse.de

BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d) Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 50.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

In der romanischen Innenstadt-Kirche wird ein Zeichen der Menschlichkeit gesetzt

Die „Milieukrippe“ von St. Maria in Lyskirchen

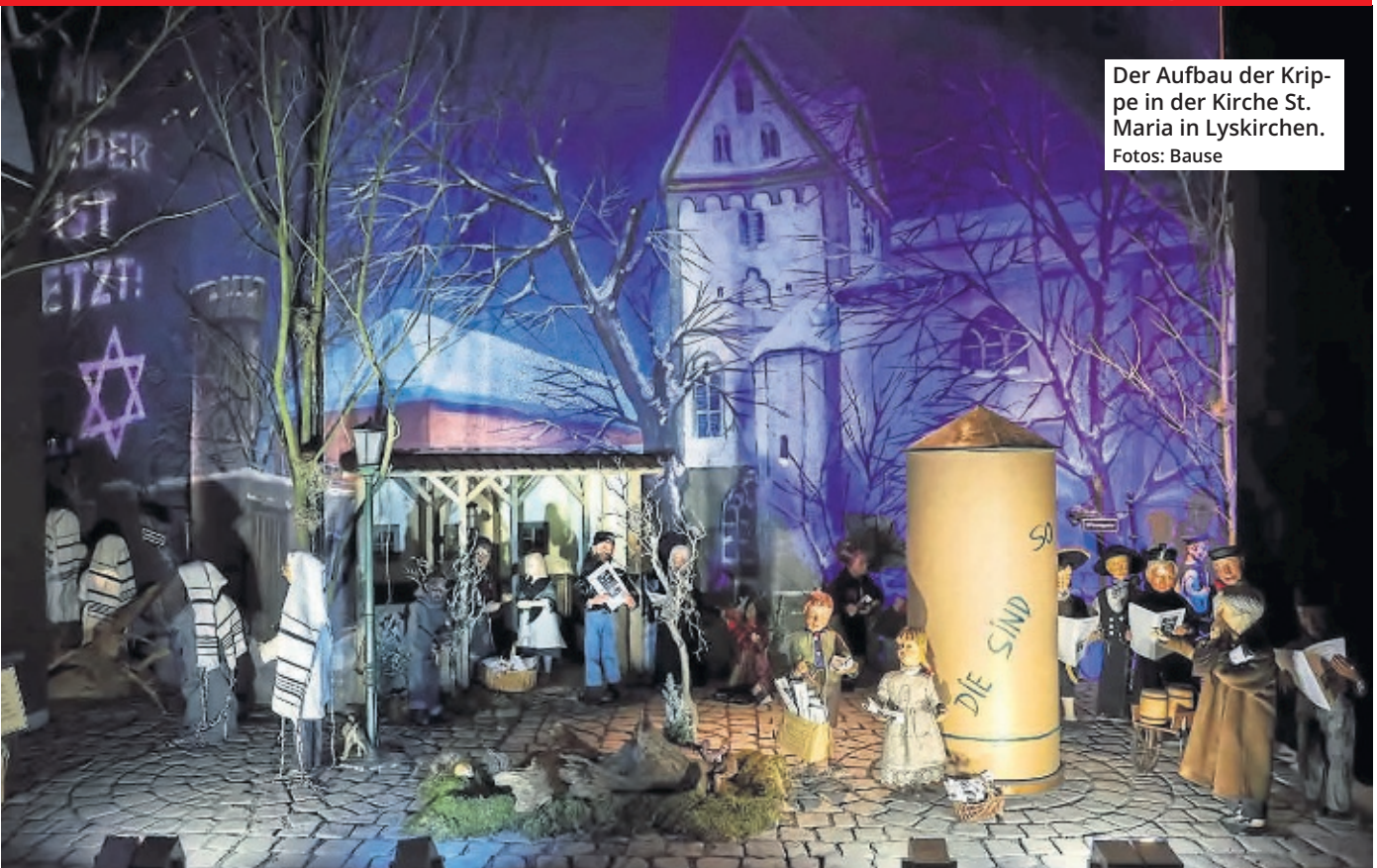
Wer in dunklen Zeiten Trost, aber auch frohen Mut sucht: Es gibt eine Krippe in Köln, die einen ganz besonderen Charakter hat. In St. Maria in Lyskirchen, der kleinsten der zwölf großen romanischen Kirchen Kölns, ist sie seit 25 Jahren zu Hause. EXPRESS hat den „Schöpfer“ der sogenannten „Milieu-Krippe“, Benjamin Marx (69), vor Ort besucht. Gegen Hass und Unversöhnlichkeit setzt er ein Zeichen der Menschlichkeit. Ein Krippenbauer als Brückenbauer.

VON AYHAN DEMIRCI

Innenstadt. Die Krippe zeigt nicht nur biblische Figuren und das klassische Bild mit Hirten, Ochs und Esel – Marx hat die alten Straßenzüge des Viertels zur Kulisse gemacht, das Leben im Quartier zeigt sich in einem Nebeneinander von 35 zuletzt vom Siegburger Bildhauer Leif-

Erik Voss und zuvor von Heinz Kuhle handgeschnitzten Krippenfiguren, die Menschen verschiedener Couleur darstellen. Da ist der Apotheker und die muslimische Frau mit Kopftuch, eine Hausfrau und ein Roma-Kind, der Mann in Lack und Leder und eine Prostituierte; dann ist da die Frau Brecht, eine früher im Viertel lebende Sängerin des Kölner Opernchors und die Frau Müller-Hermann, die in den Anfangsjahren der Krippe die Figuren mit viel Liebe zum Detail ankleidete; da ist ein Flüchtling aus Eritrea und ein Gläubiger mit jüdischem Gebetsschal – sie alle haben ihren berechtigten Platz in diesem Viertel. Ist also alles gut? Nein. „Die sind so“, steht groß auf einer Litfaßsäule, und da ist eine Gruppe tuschelnder Leute, die mit dem Finger zeigen und genau zu wissen meinen, wie vor allem „diese anderen“ sind, die Flüchtlinge, die Ausländer, die Schwulen, die Moslems oder die Juden.

„Der Grundgedanke der Krippe ist: Jesus ist für alle geboren“, sagt Marx – „aber wir Menschen haben Vorurteile, wir wissen alle, wie andere sind. Ich bin motiviert, eher das Verbindende in den Kulturen zu sehen als das Trennende, wie das momentan der Fall ist.“ Er erzählt, wie die Verkündigung an Maria dargestellt ist, der Engel Gabriel ist dabei als Schatten zu sehen: „Der Text im Lukas-Evangelium lautet, dass der Engel eben Maria in Nazareth erschienen ist und ihr gesagt hat, dass sie ein Kind zur Welt bringen wird. Interessant ist: Fast wortgleich steht dies im Koran, in der Sure Meryem. Vor einigen Jahren hatte ich beide Texte nebeneinander in die Krippe gestellt, um die Menschen daran zu erinnern.“ Marx ist studierter Psychologe, er lebt seit 40 Jahren in der Straße an Lyskirchen. „Die Botschaft von Weihnachten ist ja heute noch gültig. Frieden auf



Der Aufbau der Krippe in der Kirche St. Maria in Lyskirchen. Fotos: Bause



Erden haben die Engel verkündet – und das habe ich in das Zeitgeschehen von heute genommen und habe die Krippe verlagert in diese Straße hier.“ Jedes Jahr gibt Marx der Krippe ein aktuelles Schwerpunktthema, das letzte war das Reizthema Impfung. Dieses Jahr geht es also um Toleranz und Akzeptanz und damit auch um Antisemitismus nach der Eskala-

tion in Nahost: „Nie wieder ist jetzt“ ist an eine Hauswand des imaginären Viertels projiziert. Während Marx spricht, betritt morgens um 9.30 Uhr eine ältere Dame das Gotteshaus und geht gezielt auf die Krippe, zu. „Ich komme aus Zollstock, extra wegen dieser Krippe ich bin Kölnerin und es macht mich glücklich, all diese Figuren zu sehen.“



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

GLAS-SERVICE
RENÉ SELBST
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
info@glaserei-selbst.de

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
- freigegeben -

düster
Komplettbäder aus einer Hand
inkl. aller Handwerksleistungen
HEIZUNGEN & BÄDER
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Wenn es um Glas geht ...
Glaserei STIEF
Reparaturen - Sofort
Iso • Türen • Fenster
Platten • Spiegel • Schleiferei
Alle Glasarbeiten
Porzer Str. 1/Ecke Rösrather Str.
51107 Köln (Rath-Heumar)
Tel.: 02 21/9 86 30 53
Fax: 02 21/9 86 30 54

Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor
Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe
Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

- FENSTER
- TÜREN
- ROLLADEN
- REPARATURSERVICE
ERO
BAUELEMENTE
Sperren Sie Kälte und Hitze einfach aus!
Seit 40 Jahren in Köln-Porz
51145 KÖLN
KAISERSTR. 82
02203 - 2 45 90
info@ero-bauelemente.de

Bei der Anschaffung eines Sicherheitssystems ist wichtig, dass die Technik später nach Bedarf leicht erweitert werden kann. Foto: djd/Telenot Electronic

Das Eigentum clever vor Einbrechern schützen

Die Zahl der Wohnungseinbrüche stieg in NRW zuletzt wieder an. Kein Wunder also, dass sich elektronische Sicherheitstechnik bei vielen Menschen einer großen Beliebtheit erfreut. Denn: Einbruchschutzsysteme im Haus oder in der Wohnung scheinen sich auszuzahlen. Das unterstreicht auch die Beobachtung der Kriminalpolizei, dass jeder zweite Einbruchversuch bereits durch eine Alarmanlage verhindert wird. Dennoch gibt es keine Entwarnung. Denn rundum elektronisch geschützt ist nach wie vor nur ein kleiner Teil der Wohnungen und Häuser in Deutschland.

Wer nach- oder aufrüsten will, hat die sprichwörtliche Qual der Wahl. Aber wie findet man schnell das passende zuverlässige System fürs Eigenheim?

Seriöse und qualifizierte Beratungsangebote nutzen

Mit individuellen Beratungsangeboten machen seriöse Anbieter es Haus- und Wohnungsbesitzern immer einfacher, ein zuverlässiges Sicherheitssystem für ihre jeweilige Immobilie zu finden, das auch die persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen berücksichtigt.

In einem Sicherheitscheck, den viele Fachbetriebe kostenlos anbieten, lassen sich zum Beispiel die Schwachstellen eines Gebäudes identifizieren, an denen Einbrecher leicht angreifen könnten. Zudem kann der persönliche Sicherheitsbedarf ermittelt werden. Allgemeine Einbruchschutzberatungen bietet übrigens auch die Polizei an.

Günstiger Einstieg über erweiterungsfähige Paketlösungen

Einen guten Einstieg in die Haussicherung bieten Pakete, die aus Gefahrenmelderzent-

trale sowie Melden und Signalgebern bestehen und einen zuverlässigen Grundschutz gegen Einbruch und Feuer gewährleisten. Wichtig ist es, bei der Anschaffung darauf zu achten, dass die Technik erweiterungsfähig ist. Viele Systeme lassen sich auch nachträglich mit überschaubarem Aufwand an veränderte Sicherheitsbedürfnisse anpassen und erweitern, zum Beispiel mit Meldern für Alltagsgefahren wie Gas- oder Wasseraustritt oder mit Smarthome-Funktionen.

Wichtig zu wissen: Die Investition in Sicherheitstechnik müssen Eigentümer und Mieter nicht alleine stemmen. Viel-

mehr gibt es diverse Programme, die dem jeweiligen Käufer Zuschüsse in unterschiedlicher Höhe bieten. Dementsprechend lohnt sich eine Beratung durch einen Experten doppelt, da bei der Anschaffung viel Geld gespart werden kann.

Investitionshilfen vom Staat und den Sachversicherern

Dazu bieten Schadenversicherer Rabatte auf ihre Sachversicherungen an, wenn nachweislich Sicherheitstechnik mit einer VdS-Zertifizierung von einem Fachbetrieb eingebaut wurde. (mit djd)